

## ZUR GESCHICHTE DER SCHULHÄUSER IN SCHÜTZEN AM GEBIRGE

### **(Auszug aus der Schützener Chronik)**

Der Ort besitzt **seit 1641** ein eigenes Schulhaus, vermutlich schon **das ehemalige Haus Nr. 1**, heute Dorfplatz 5, in dem später das Gemeindeamt, das Postamt und seit dem Umbau 1959 die Polizei untergebracht wurden. Das Gebäude ist etwa 400 Jahre alt. Der sogenannte „Gemeindekeller“ wurde bis 1933 dem Oberlehrer zur Nutzung überlassen.

Im Jahre **1855** wurde bereits im Haus Nr. 3, heute **Hauptstraße 2**, unterrichtet. Das frühere Bauernhaus, dessen Baujahr nicht festgestellt werden kann, wurde 1875 umgebaut und es konnte eine zweite Klasse eröffnet werden.

Weitere **Umbauten** wurden **1901** (eine Klasse und ein Wohngebäude neu erbaut) und **1933** vorgenommen. In diesem Gebäude in der Hauptstraße 2 wurde **bis 1973** unterrichtet.

Von 1973 bis 2009 ordinierte in einem Teil der „**Alten Schule**“ der Arzt Dr. Höllebrand, seit 2010 sein Nachfolger Dr. Karall, im vorderen Teil wurde von 1976 bis 2005 das Postamt untergebracht. Heute ist das Gebäude neben der Arztordination auch Heimstätte des Musikvereins Bauernkapelle Schützen am Gebirge und der Jugend. Im überdachten Schulhof werden viele Feste gefeiert.

**Das heutige Schulhaus**, Schulstraße 4, wurde in den Jahren 1971 bis 1973 erbaut. Am 2. **September 1973** wurde das neue Schulgebäude bezogen und der Unterricht in drei Klassen aufgenommen.

1979/80: Nach Elternabstimmung wird die Fünf-Tage-Schulwoche eingeführt.

## Volksschuldirektoren

Kaspar Müllner 1790-1831

geb. 5.1.1769 in Donnerskirchen

gest. 28.9.1831 in Schützen am Geb.

Paul Fuchs 1831-1866

geb. 25.1.1800 in Horitschon

gest. 5.1.1866 in Schützen am Geb.

Franz Reisner 1866-1873

geb. 8.11.1841 in Krensdorf

gest. 15.12.1930 in Eisenstadt

Karl Fleck 1873-1904

geb. 28.10.1843 in Großhöflein

gest. 23.8.1914 in Eisenstadt

Michael Opberger 1904-1933

geb. 13.10.1877 in Wolfs (Balf in Ungarn)

gest. 25.5.1959 in Schützen am Geb.

Adolf Theiner 1933-1955

geb. 28.11.1895 in Holling (Fertöboz in Ungarn)

gest. 25.6.1955 in Schützen am Geb.

Emil Deutsch 1956-1973

geb. 20.4.1913 in Henndorf (Bezirk Jennersdorf)

gest. 12.6.1984 in Eisenstadt

Theresia Horvath, geb. Prieler 1973-1978

Lehrerin an der VS Schützen am Gebirge ab April 1945

geb. 14.12.1919 in Oberkohlstätten (Bezirk Oberwart)

gest. 7.12.1998 in Eisenstadt

Gustav Jaidl 1978-2011

Lehrer an der VS Schützen am Gebirge ab September 1973

geb. 22.7.1951 in Wien; wohnhaft in Oggau;

Sabine Szewald 2012 - dato

## Aufführungen im Rahmen von Schulfestern:

- „10 Jahre neue Volksschule 1973-1983“ (1983)
- Musical „Cats“ (1985)
- Märchen-Oper „Hänsel und Gretel“ (1986)
- Musikalisches Märchen „Peter und der Wolf“ (1988)
- „W.A. Mozart - 200. Todestag“ (1991)
- „70 Jahre Ortsname Schützen am Gebirge“ (1994)
- „50 Jahre Kriegsende/ Frieden/ Europa/ Heimat“ (1995)
- „25 Jahre Volksschule“ (1998)
- „30 Jahre Volksschulgebäude“ (2003)
- „Der Komponist W. A. Mozart - 250. Geburtstag“ (2006)
- „Der Komponist Joseph Haydn - 200. Todestag“ (2009)
- „90 Jahre Burgenland“ und „800 Jahre Schützen am Gebirge“ (2011)
- Theateraufführungen der Gruppe „Darstellendes Spiel“ (seit 2008/09 jährlich)

Regelmäßige Teilnahme der VS Schützen am Bezirksjugendsingen, an der Miniknaben- Fußballmeisterschaft und am ASVÖ-Schultalente Grand Prix

Seit 1981 jährlich durchgeführte Leichtathletik-Schulmeisterschaft

Im Schuljahr 2011/12 wurde das Schulgebäude **generalüberholt und erweitert**.

Mit Schulbeginn 2012/13 wurde das neue Schulhaus im Rahmen eines Festaktes offiziell seiner Bestimmung übergeben.

(Genauere Informationen und Fotos ehemaliger Schulkassen in der aktuellen Ausgabe der Schützener Chronik!)